

Der Wille zu Leben

Kapitel 34 ist oben

Von Calysto

Kapitel 11: Die neue Schülersprecherin

Hao und die anderen saßen den Mittag über in der Eingangshalle in einer der Sitzgruppen. „Ey was meint ihr? Wenn nimmt Jeanne als Schülersprecherin?“ fragte Chocolove. Kimiko war vor wenigen Minuten vorbei gerast und hatte nebenbei gefragt ob es schon raus war. Als die Gruppe verneint hatte war sie wieder von dannen gezogen. „Keine Ahnung und ehrlich gesagt ist es mir egal. Mein Bruder muss sie ja ertragen nicht ich.“ Grinste Hao und legte seine Füße auf den Tisch. „Ich nehme mal an er wird Shaarlynn nehmen.“ Sagte Ren welcher auf einem der zwei Sessel saß. „Ach Quatsch. Der nimmt Anna, die hat ne Menge Energie.“ Stimmte der Amerikaner dagegen. „So ein Unsinn. Shaarlynn ist schon länger auf der Schule, außerdem ist Anna zu vorlaut.“ „Wollen wir wetten?“ die Augen des Schwarzhaarigen glitzerten. „Gerne um was?“ „Mh...“ Chocolove überlegte einer Weile bis Hao dazwischen kam. „Ich hab ne Idee. Wer verliert muss im Ballkleid auf den Maskenball gehen...“ „Okay.“ „Von mir aus.“ Meinten beide und gaben sich die Hand. „...und zwar als Horos Freundin.“ Grinste der Braunhaarige während die drei ihn geschockt ansahen. „Was hab ich da nichts mit zu reden?“ Protestierte der Blauhaarige doch wurde ignoriert. „Ihr hab euch die Hand gegeben und wir haben jetzt sieben Zeugen die das bestätigen können.“ Grinste Hao während Ren und Chocolove ihn mit Blicken erdolchten. „Ich glaub ich komm dieses Jahr auch auf den Maskenball.“ Lachte Kyle. Der Chinese lehnte sich zurück und sagte nichts weiter. „Wir machen den Verlierer dann zum Mädchen, nicht Mädels.“ Sagte Run breit grinsend und die anderen zwei Mädchen stimmten zu. Ren klatschte sich daraufhin nur mit der Handfläche gegen die Stirn.

Gegen Abend kamen dann alle zum Essen hinunter, sogar Yoh hatte sich aus dem Bett geschält, nachdem Frühstück und Mittagessen für ihn ausgefallen waren. „Ey Yoh!“ Der Braunhaarige drehte sich um und erblickte seinen Bruder, welcher zu ihm ans Buffet kam. „Was denn los?“ „Weißt du schon wer die neue Schülersprecherin wird?“ „Ne keine Ahnung warum?“ „Weil Chocolove und Ren ne voll lustige Wette abgeschlossen haben.“ Verwirrt sah der jüngere seinen Bruder an welcher ihm von der Wette ins Ohr flüsterte. Der jüngere pustete los. „Das ist nicht dein ernst.“ „Und wie. Ich hab inklusive mir 7 Zeugen. Und die beiden können es dir auch bestätigen.“ „Lass ma. Ich glaub dir das schon.“ grinste Yoh und setzte sich mit Hao an einen leeren Tisch.

„Und wie geht's mit den Vorbereitungen für den Ball voran?“ „Von jetzt an vermutlich schrecklich weil Jeanne mich in alles eingeweiht hat.“ „Das bedeutet?“ „Ich kann einen

grossteil der Arbeit allein machen.“ „Gerade du.“ Lachte Hao und trat einen schluck Wasser. „Wo ist der Rest eigentlich?“ „Also Run ist mit diesem Bailong unterwegs. Pilica und Tamao glaub ich auf ihrem Zimmer, Anna und Shaarlyn noch beim Direx und Kyle, Ren, Horo, Chocolove und Lyserg glaub ich in ihren Zimmern.“ „Ach so.“ Jedoch kamen genau im selben Augenblick die letzten vier in den Speisesaal.

„Ey Leute da is Yoh. Fragen wir ihn doch mal, vielleicht weiß er ja schon wer die neue Schülersprecherin ist.“ Wollte Chocolove schon auf die Zwillinge schon los stürmen, wurde aber von Lyserg zurück gehalten. „Wir können doch nicht einfach so tun als ob nichts passiert wäre oder?“ „Ihr vielleicht nicht. Mir ist das recht egal.“ Sagte Ren welcher die Arme vor der Brust verschränkt hatte. Alle rollten gleichzeitig mit den Augen ausgenommen Horo. „Aber aus dem Weg gehen können wir ihm auch nicht also los jetzt.“ Meinte der Blauhaarige und zog alle hinter sich her an den Tisch. „Ah wenn man vom Teufel spricht.“ Meinte Hao lächelnd, während sich die drei setzten. „Hi.“ Gab Yoh nur hinzu und as ohne aufzusehen weiter. „Und habt ihr schon ne Ahnung wer die neue auserwählte ist?“ fragte Chocolove auch gleich. „Noch nicht, aber Jeanne wollte uns dann gleich bescheid sagen. Nicht wahr?“ schlug Hao dem Jüngeren auf den Rücken woraufhin dieser sich verschluckte.

„Keine Ahnung...Was du mit der wieder...ausgemacht hast.“ Meinte Yoh nur, zwischendrin Hustend. Sofort hallte wieder ein schriller Klingelton durch den Saal. Einige Schüler, die noch beim Essen waren wandten sich zu dem Tisch um. „Sorry. Das ist meins.“ Lächelte Hao entschuldigend, während er das Gerät aus seiner Hosentasche zog. Gleich darauf fing der Braunhaarige an zu lachen. „Was denn los?“ „Ich stell mir nur gerade Ren im Ballkleid vor. Weil er die Wette verloren hat!“ sagte er immer noch lachend und zeigte ihnen die Sms. 'Anna ist jetzt die neue Schülersprecherin. Sag das deinem Bruder bitte ^^. Mail back Jeanne'. Ren stütze seine Stirn gegen seine Handfläche und fluchte leise vor sich hin, während Chocolove einen freunden Tanz veranstaltete und der Tisch von allen Seiten merkwürdig beäugt wurde.

Die Blonde ging währenddessen zu ihrem Zimmer. Auf den Armen hatte sie einige Papiere welche sie von Jeanne erhalten hatte, zudem trug sie nun auch den Schwarzen Gürtel sowie den Pager daran. Bis eben hatte das Mädchen ihr noch einige Sachen erklärt welche sie tun musste und was vor allem für den bevorstehenden Maskenball zu tun war. Anna seufzte und schüttelte leicht den Kopf. Worauf hatte sie sich nur eingelassen? Besonders noch mit diesem Asakura zusammen. Immer wen er in ihrer Nähe war hatte sie ein komisches Gefühl und das konnte sie ja so überhaupt nicht haben. Zudem hatte sie sich kaum etwas merken können was Jeanne ihr erzählt hatte. Die Blonde konnte nur hoffen, dass wenigstens der Schülersprecher wusste was zu tun war. Doch darauf konnte sie wohl nicht hoffen. Vor ihrer Zimmertür blieb sie stehen und kramte ihren Schlüssel aus ihrer Hosentasche, was sie, mit dem ganzen Papierkram im Arm, als schwierig herausstellte. „Anna!“ Welche sie vor schreck nun fallen lies. Hinter ihr kam Run, freudestrahlend, angerannt.

„Hey Run.“ Sagte die Blonde nur und kniete sich nach unten um den Papier kram aufzuheben. Die Grünhaarige half ihr auch gleich als sie bei ihr angekommen war. „Hey Anna. Was ist denn das hier alles?“ fragte sie und stand wieder auf. Anna erhob sich ebenfalls und nahm die Zettel entgegen. „Ehrlich gesagt hab ich keine Ahnung. Der

ganzen Mist hat mir Jeanne in die Hand gedrückt.“ „Jeanne?“ mit fragendem Blick schloss Run die Tür auf. Anna und sie traten ein und ließen sich erstmal auf Runs Bett nieder. „Ja, neben dir sitzt die neue stellvertretende Schülersprecherin.“ Der Grünhaarige fing schallend an zu lachen und kugelte sich auf ihrem Bett. Bis sie schlussendlich auf den Boden fiel. An ihrem Verstand zweifelnd sah Anna auf den Boden zu ihrer Freundin, welche sich langsam wieder beruhigte. „Was war daran jetzt so lustig?“ „Ganz einfach weil mein Bruder jetzt als Mädchen zum Maskenball muss.“ Schon musste Run wieder anfangen zu lachen während Anna sie verwirrt anblickte. Schnell erzählte die Grünhaarige von der Situation und kurz danach lagen sie beiden lachend auf dem Boden.

„Ren du tust mir irgendwie leid. Aber auch nur ein bisschen.“ Lachte Hao während der Chinese noch immer leise in sich hinein fluchte. Kurz schickte er dem Braunhaarige einen vernichtenden Blick zu, ehe er damit weitermachte. Chocolive war noch immer heil froh das er die Wette gewonnen hatte und nicht als Mädchen, und Horos Freundin, zu diesem Maskenball gehen musste. Zumal er nicht mal gehen konnte. Über die Weihnachtsferien wollte er nämlich zu seiner Mutter. Horo befand sich irgendwie in einem Schockzustand und rührte sie nicht, während Lyserg auf ihn einredete. Yoh erhob sich. „Leute ich muss weg.“ „Schon wieder? Sag mal ich seh dich wohl überhaupt nicht mehr.“ „Ich muss noch mit Bailong und Ryu reden, wenn nicht macht Jeanne mich en Kopf kürzer.“ Grinste der jüngere seinen Bruder an, nahm sein Tablett, stellte dieses zu den anderen auf einen Wagen und ging dann aus dem Speisesaal.

Nachdem sich die Mädchen wieder beruhigt hatten, und es dann auf dem Boden viel bequemer fanden, holten sie den ganzen Papierkram herunter und breiteten ihn zwischen sich aus. Run und Anna durchwühlten eine weile den Stapel ehe jede von ihnen etwas Interessantes fand. „Hey Anna, hast du dir mal die Song Liste angeschaut? DA sind ja fast nur so langsame Lieder drauf.“ „Zeig mal her.“ Die Chinesin übergab der Blondin das Papier. „Oh mein Gott, zu dem Schrott sollen wir tanzen? Listen to you Heart, My Haert will go on... Also wenn Yoh diese Liste zusammengestellt hat ist er schwul.“ „Auf jeden fall. Lass uns mal weiter schaun.“, Anna nickte nur zu Bestätigung und beugte sich wieder über das Papiergewühl. „Ey hier ist sogar ne schwarze liste dabei.“ Meinte Run nach einiger Zeit. „Was für ne Liste?“ „Eine schwarze. Schülern die man im Auge behalten muss. Kennst du so was nicht?“ „Nicht wirklich.“ Run zuckte mit den Schultern und setzte sich neben Anna, da sie sich zuvor gegenüber saßen, und zeigte ihr das Stück Papier. „Hier, Kyle Givin, Shaarlyn Givin, Meene Watson, Marco Abuare, Venstar Gloud,... Die Liste geht ja ewig weiter.“ Anna nahm ihr den Zettel aus der Hand und überflog die Namen. „Die kann ich mir nie merken. Ich hab ja nicht mal ne Ahnung wie die Aussehen.“ „Auch ich bin sicher Yoh hilft dir da dabei.“ Grinste Run wobei Anna etwas rot um die Nase wurde. „Ich hab keine Ahnung was du damit meinst!“ sagte die Blonde empört während Run wieder anfang zu lachen.

Gehen halb zehn fanden sich alle Schüler wieder in ihre Zimmer ein. Nur noch wenige waren auf den Gängen unterwegs. Eine unter ihnen war Shaarlyn. Um diese Uhrzeit waren auch noch keine Aufsichten da und das Büro des Direktors war unbeobachtet. Mit ein paar schellen Handgriffen öffnete sich die Holztür und die Schwarzhaarige trat ein. In dem Raum schloss sie die Tür wieder hinter sich und steckte ihre Haarnadeln

zurück ins Haar. °Wie kommt es eigentlich das diese Tür viel einfacher aufgeht als die normalen Zimmertüren? ° Sie zuckte mit den Schultern, solange Shaarlyn sie aufbekam, war es ihr recht egal. Die Schwarzhaarige setzte sich an den Schreibtisch des Direktors und schaltete den PC ein. Sie knackte mit den Fingerknöcheln und gab dann in rasender schnelle das Passwort ein. Ihr Direktor war auch nicht gerade einfallsreich. „Gut dann wollen wir mal sehen.“ Murmelte sie und sah die Liste der Schüler durch. „Was machst du denn da?“ das Mädchen wirbelte herum und...

Lyserg und Chocolive saßen derweil in ihrem Zimmer. Während sich der Grünhaarige die Creme, welcher er von Eliza-san bekommen hatte, auf den Arm schmierte, telefonierte Chocolive mit seiner Mutter. „Is gut Mum. Ich bin ja nächste Woche wenn wir Ferien haben wieder zu Hause...“, Lyserg seufzte und schraubte die Tube wieder zu. °Ob’s Mum gut geht? ° „Gut ja. Bis dann. Hab dich auch Lieb.“ Damit legte der Amerikaner auf und setzte sich auf sein Bett. „Und wie geht’s deiner Mutter?“ „Der geht’s gut. Nur ist ihr langweilig ohne Ende.“ Lachte der Schwarzhaarige. „Kann ich mir vorstellen.“ Auch der Grünhaarige schmunzelte. „Was macht dein Arm? Ist besser?“ „Ja es geht. Der Bluterguss ist auf jeden fall kleiner geworden.“ „Dann ist gut. Woher hattest du das Ding überhaupt?“ fragend blickte Chocolive zu seinem Mitbewohner. „Ähm, ich bin hingefallen. Ziemlich übel.“ „Ja das kann ich mir vorstellen.“

...und erblickte ihren Bruder, welcher in der hinteren Ecke des Raumes stand. Shaarlyn fasste sich mit der Hand auf die Brust. „Man Arschloch, erschreck mich doch nicht so, oder willst du Einzelkind werden?“ „Liebend gern.“ Er kam langsam auf sie zu. Die Schwarzhaarige drehte sich dabei wieder zu dem Computer und sah die Liste weiter durch. Kyle stütze sich mit beiden Händen auf den Schreibtisch und sah auf den Bildschirm. „Was tust du hier?“ „So en Mädchen aus meiner Klasse hat mich nach der Adresse von so nem Jungen gefragt.“ „Toll aber das ist die Liste aus meiner Jahrgangstufe.“ „Ich weiß. Sie wollte von einem Tao Ren und der ist in deiner Klasse.“ „Warum hast du ihn nicht einfach gefragt?“ Sie sah ihn geschockt an. „Das verstößt gegen meine Prinzipien.“, Kyle rollte mit den Augen. „Und was machst du hier?“ fragte Shaarlyn und suchte weiter. „Ich hab mir gedacht dass du her kommst. Sonst hast du ja nie Zeit.“ „Und was willst du von mir?“ Kam es von ihr, während sie einen Zettel von einem Block abriß und Rens Adresse darauf schrieb. „Ich habe von Mina Tenzy gehört, dass sie dich gesehen hat, wie du aus dem Zimmer der Zwillinge raus gegangen bist. Was wolltest du da?“ Ordentlich faltete die Schwarzhaarige den Zettel zusammen und verfrachtete ihn in ihrer Tasche. „Cool wenn du sie wieder siehst, sag ihr ich hab die Adresse und bei den Jungs wars nur en Auftrag.“ Shaarlyn wollte schon aufstehen als ihr Bruder ihre Handgelenke auf dem Tisch festhielt. „Lass die beiden in Ruhe ja? Und behalt ihre Geheimnisse für dich! Hör auf ständig den Leuten nach zu spionieren das wird dir noch zum Verhängnis.“ Wütend blickte er sie an und sie erschrak einen Moment, ehe sie sich wieder fasste. „Das passiert nicht Arschloch und jetzt lass mich los.“ „Ich meins ernst.“ „Schön für dich, ich nämlich auch.“ „Dann verstehen wir uns ja.“ Er ließ sie los und die Schwarzhaarige erhob sich, nahm ihre Tasche und ging zur Tür. Dort blieb sie noch kurz stehen. „Ach ja, willst du wissen wer mir den Auftrag gegeben hat?“ „Wenn interessiert das denn?“ „Na dich. Es waren nämlich die Bewohner von Zimmer 226 du 228.“, Der Jüngere erstarrte. °Lyserg, Ren, Horo und Choco. ° „Tülü.“ Damit verschwand sie aus dem Büro. °Ich hasse sie! Die lügt doch wieder irgendwas zusammen. °

Nachdem auch diese beiden sich in ihren Zimmern eingefunden hatten, erlosch in jedem der Zimmer das Licht. Draußen hatte es wieder eingefangen zu regnen und der Stürmische Wind wiegte sich in Bäumen um das Internat herum. So lange bis auch in den letzten Raum die Dunkelheit einkehrte und jeder Schüler in sein Bett legte und ins Land der Träume driftete und der letzte Lehrer die Gänge entlang ging. Bis schließlich die Sonne sich wieder am Horizont Blicken ließ, jedoch nicht lange da die Regenwolken wieder die Oberhand gewannen und den Neuen Tag mit einem Donner ankündigten.